

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 16.07.2012

Ausbau der Breitbandversorgung in Luizhausen

Für die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in Luizhausen hat die Gemeinde einen Zuschuss über 11.520 Euro erhalten. Damit werden 40% der Gesamtkosten vom Land gefördert.

Vergabe von Belagsarbeiten auf Feld- und Radwegen

Der B10 Radweglückenschluss zwischen Luizhausen und Urspring erfolgt in zwei Abschnitten und die Kosten der gesamten Maßnahme werden vom Regierungspräsidium Tübingen übernommen.

Der erste Abschnitt umfasst die Strecke von Urspring ab der EVF-Gasumformerstation bis zur Markungsgrenze von Amstetten auf Höhe der Firma Heidelberger Druckmaschinen AG.

Der zweite Abschnitt umfasst die Strecke von Luizhausen bis Urspring entlang des Tiergässleswegs auf der Gemeindeverbindungsstraße Lonsee-Luizhausen.

Die Verträge mit dem Regierungspräsidium wurden bereits für beide Teilabschnitte unterzeichnet. In 2012 soll der Ausbau des zweiten Abschnitts erfolgen. Der erste Abschnitt soll in 2013 realisiert werden. Die Vergabe der Leistungen für den zweiten Abschnitt erfolgte zum Angebotspreis von 209.707,30 Euro an die Fa. Eckle, Langenau.

Gleichzeitig plant die Gemeinde, Belagssanierungen an Feldwegen, hauptsächlich an der Gemeindeverbindungsstraße Luizhausen – Radelstetten (ab Muni-Depot) durchzuführen.

Die Vergabe für die Belagssanierung an der Gemeindeverbindungsstraße Luizhausen – Radelstetten erfolgte zum Angebotspreis von 74.679,16 Euro ebenfalls an die Fa. Eckle, Langenau.

Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs StLF 10/6 – Vergabe

Der Grundsatzbeschluss für die Anschaffung eines Staffellöschfahrzeugs StLF 10/6 für die Abteilung Urspring wurde vom Gemeinderat im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan sowie mit Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan getroffen.

Für die Anschaffung wurde ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock über 25.000 Euro sowie eine Fachförderung des Landes über 43.500 Euro bewilligt.

Von der Fa. Ziegler wurde der Gemeinde ein Vorführfahrzeug mit einer allumfassenden Normausstattung sowie einem Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 800 l zum Sonderpreis von 154.954,85 Euro angeboten.

Das Fahrzeug ist auf einem Fahrgestell der Fa. MAN (TGL 8.220 4x2 BL) aufgebaut.

Der Gemeinderat beschloss die Beschaffung einstimmig wobei die Übergabe an die Abteilung Urspring voraussichtlich im September erfolgen wird.

Neufassung der Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung mit Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung wurde neu beschlossen, nachdem die Errichtung von Urnenstelen auf dem Friedhof Lonsee erfolgt ist und die letzte Anpassung der Bestattungsgebühren im Jahre 1999 vorgenommen wurde.

Die Gemeinde Lonsee unterhält 7 Friedhöfe in 6 Ortsteilen, deren Unterhalt und Bestandserhalt einen hohen Aufwand erfordert. Der Kostendeckungsgrad liegt derzeit bei unter 35%. Bei der beschlossenen Neukalkulation der Bestattungsgebühren wurden die Gebührensätze moderat angepasst.

Bisher wurden für Leistungen im Ortsteil Lonsee höhere Bestattungsgebühren als in den Ortsteilen festgesetzt. Nach Beanstandung dieser Vorgehensweise durch das Landratsamt werden künftig auf sämtlichen Friedhöfen in Abhängigkeit der Ruhezeiten einheitliche Gebühren festgesetzt. Durch die Vereinheitlichung mit Anpassung der Gebühren bedingt dies in den Ortsteilen deutliche Gebührenerhöhungen, die aus Gründen des Gleichbehandlungsgrundsatzes unumgänglich sind. Zudem wurde beschlossen, dass sich die Friedhofsordnung künftig auch auf den Geltungsbereich des Friedhofs Ettlenschieß erstreckt.

Anpassung der Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2012/2013

Zum 01.09.2011 wurde das Gebührenmodell „Kigaflex“ eingeführt. Die flexibel buchbaren Betreuungsformen haben sich bewährt und entsprechen den Bedürfnissen der Eltern. Entsprechend den Empfehlungen der Kirchen und Kommunalen Landesverbänden wurden die Grundgebühren moderat erhöht. Zuschläge für zusätzliche Betreuungsstunden als auch für die Tagesbetreuung bleiben unverändert. Zudem wurden die Gebühren für die Schulkinderbetreuungsangebote neu festgesetzt, nachdem die Gemeinde die Angebote stark ausgeweitet hat. Auch hier folgt die Gebühr künftig der Inanspruchnahme der jeweiligen Angebotsform.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Garage in Lonsee-Halzhausen, Blumenstraße 14, Flst.Nr. 2808;
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Lonsee, Am Kalkofen 8, Flst.Nr. 932/9;
- Erweiterung und energetische Sanierung des besteh. Wohnhauses und Errichtung eines Schuppens in Lonsee, Burrainweg 13, Flst.Nr. 939/1;
- Anbau einer Garage an bestehendes Wohnhaus in Lonsee-Ettlenschieß, Dorfstraße 2, Flst.Nr. 117;
- Neubau eines Schweinemaststalles mit Lagerhalle, Silos und Güllebehälter in Lonsee-Radelstetten, Mahdäcker 1, Flst.Nr. 179/1 und 180, hier: Deckblattänderung betr. geänderter Ausführung;
- Abbruch der bestehenden Fertigteilgarage und Neubau einer Doppelgarage in Lonsee, Untere Sonnenbühlstraße 1, Flst.Nr. 881/2;

Annahme von Spenden

Folgende Spenden wurden vom Gemeinderat angenommen:

- Fa. Häberle Labortechnik, Lonsee-Ettlenschieß, über 200,00 Euro für das Klettergerüst im Kindergarten Ettlenschieß,
- Eberhard und Christa Lenz, Lonsee, über 1.050,00 Euro für die Holz-Lonebrücke in der Hindenburgstraße,
- Fa. Axaris Software, Ulm, über 140,00 Euro für das Projekt Gewaltprävention in den Kindergärten,
- Sparkasse Ulm, Ulm, über 40,00 Euro für das Projekt Gewaltprävention in den Kindergärten,
- Ortsteil Halzhausen über 700,00 Euro an den Kindergarten Halzhausen,
- Fa. Berger Bau, Lonsee-Urspring, über 418,88 Euro als Sachspende (Bau Fühlstraße) für den Kindergarten Urspring,

Bürgermeister Jochen Ogger dankte den Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Beschaffung eines dezentralen Lüftungsgeräts für den Gymnastikraum der Mühlbachhalle

Mit der Sanierung der Mühlbachhalle im Jahr 2011 wurde für die kleineren Sportgruppen ein Gymnastikraum an der Ostseite mit einer Größe von 96 qm angebaut. Seit der Inbetriebnahme wird der Raum sehr gut frequentiert. Durch die hohe Frequentierung, die intensive sportliche Nutzung und die ständig wechselnden Gruppen reicht die Lüftung über die Fenster nicht aus, um den Raum auf Dauer mit genügend Frischluft zu versorgen. Gemeinsam mit den Nutzern wurde nun eine Möglichkeit gesucht, diese Situation zu verbessern. Mit einem dezentralen Lüftungsgerät der Firma LTM aus Ulm wird dieses Problem nun gelöst. Das Lüftungsgerät wird an der Decke des Gymnastikraums montiert. Mit zwei Durchbrüchen (Kernbohrung) für Außen- und Fortluft in der Außenwand und einer Stromzufuhr für das Gerät sind die baulichen Voraussetzungen erfüllt.

Das Gerät hat eine Kapazität von 900 cbm/h und lässt daher eine Nutzung des Raumes von bis 30 Personen/h zu, ohne dass die Luftqualität besonders leidet.

Ein CO₂ Sensor erfasst den CO₂ Gehalt im Raum und regelt daraufhin den Volumenstrom. In Abhängigkeit der Raumbelastung wird der Volumenstrom bedarfsorientiert angepasst.

Die Zuluft in den Gymnastikraum liegt bei 19 Grad. Die Montage wird erfolgt durch die Firma Sani-Tech, Radelstetten, zum Angebotspreis von 10.742,25 Euro. Die Anschaffung erfolgt kostenneutral für die Gemeinde, da sich die Turnabteilung des SV Lonsee mit 5.000 Euro finanziell an den Kosten beteiligen und den Restbetrag ein Sponsor übernehmen wird.